

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir Lehrer sind seit Jahren beliebte Watschenmänner der Presse. Angeblich, weil wir nicht genug arbeiten.

Wer auch immer dieses Dienstrecht ausgeheckt hat, scheint das auch zu glauben. Würden Sie BITTE jemanden, der solchen Blödsinn verfasst, zuerst ein paar Wochen in eine Schule schicken?! Dort würden Sie nämlich feststellen, dass wir viel und intensiv arbeiten, übrigens auch sehr gerne.

Wir machen alle viele unbezahlte Arbeiten, sonst würde schon jetzt dieses System schon lange nicht mehr funktionieren. Es ist ein mieses System, logistisch und vorallem pädagogisch. Jetzt wird es logistisch noch mieser, und ein pädagogisches Konzept gibt es wieder nicht, gab es noch nie.

1945 war der Krieg zu Ende. Gut, ich verstehe, dass gleich nach dem Krieg keiner Zeit hatte, ein wirklich durchdachtes pädagogisches Konzept zu entwickeln, und umzusetzen. Aber mittlerweile sind über 60 Jahre vergangen. Wir hatten wirtschaftlich rosige Zeiten, es geht uns immer noch ganz gut. Keiner muss sein Essen jagen oder für sein Feuerholz den Nachbarneandertaler töten. Wir hätten über 60 Jahre Zeit gehabt. WIR = REGIERUNGEN! Aber: nichts! Stattdessen dieser unüberdachte Blödsinn, und natürlich 5 Minuten vor der Wahl. Es geht also wieder nicht um Bildung, sondern darum, wer euch wählt.

Wäre ich jung, ich würde niemals so blöd sein, den Lehrerberuf zu ergreifen bei solchen Bedingungen. Da fragt man sich doch, welche Dummköpfe sich in 4 Jahren auf so einen Deal einlassen werden. Diese Dummköpfe unterrichten dann übrigens auch IHRE Kinder. Mein persönliches Trostpflaster: die Eltern der Kinder, die ich unterrichte, sind mit mir zufrieden, die Kinder auch, seit Jahren. Solang ich persönlich diese Qualität aufrechterhalten kann, bleibe ich. Aber wenns mir zu blöd wird, weil ich zB für oben genannte Dummköpfe mitdenken und arbeiten muss, oder von meinem Direktor gezwungen werde ein Fach zu unterrichten, von dem ich keine Ahnung habe, ... dann gehe ich. Das sagen viele meiner Kollegen, alles sehr engagierte Leute. Aber so, wie wir hier behandelt werden, wie lange werden wir, die schon bestehende Besatzung engagiert bleiben?

Ich hoffe sehr, dass das System reformiert wird. Zuerst die Inhalte, DANN die Logistik. Zuerst der Keller, dann das Dach.

Dieser Blabla, der sich Lehrplan nennt, ist lächerlich. Können wir BITTE, nur einmal, eine durchdachte, intelligente Kampagne von unserer Regierung haben?

Christine Reiter

AHS Lehrerin am GRG 17, Parhamerplatz 18, Wien.